

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Der Gefleckte Walzenskink (*Chalcides ocellatus*) Genießt auf Kreta leider einen unglücklichen Ruf!



Die Skinke (Scincidae), auch Glattechsen genannt, sind eine Familie in der Klasse der Reptilien (Reptilia). Es gibt mehr als 100 Gattungen und über 1500 Arten. Die Skinke sind damit die artenreichste Familie der Echsen überhaupt.



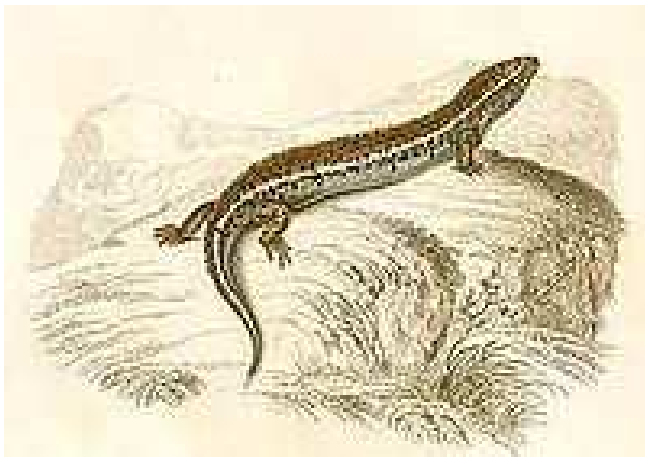
Der Gefleckte Walzenskink (*Chalcides ocellatus*) ist wie die meisten Skinke eine kräftig gebaute, glattschuppige Echse mit gestrecktem Körper und spitz zulaufendem Kopf; Rumpf und Kopf sind nicht voneinander abgesetzt. Gefleckte Walzenskinke werden bis zu 30 cm lang, **die meisten griechischen Exemplare bleiben deutlich kleiner**. Die Oberseite ist von hellgelb über gelb bis zu braun gefärbt, teils mit grünlichem Anflug. Mehr oder weniger regelmäßig angeordnete, schwarz-weiße Flecken nehmen die Fläche je einer Schuppe ein, und sind manchmal als Querbänder angeordnet.

Die Art lebt in Südeuropa im südlichen Italien und in Griechenland von Peloponnes bis zur Insel Euböa, sowie auf den Inseln Sardinien, Sizilien, **Kreta**, Inseln von Rhodos bis Chios, Malta und weiteren Inseln des Mittelmeers. Weiter südlich erstreckt sich das Verbreitungsgebiet von Nordafrika und Vorderasien über die Türkei bis nach Pakistan. Gefleckte Walzenskinke bewohnen oft küstennahe Gebiete wie Dünenlandschaft, sowie Bergland, liches Buschland und Korkeichenwälder. Ebenso ist der Gefleckte Walzenskink ein Kulturfolger, der auch Weinberge, Olivenhaine, Legsteinmauern und Ruinen bewohnt.



Einige Exemplare nutzen Ansammlungen von Müll als Lebensraum. Die tagaktiven Echsen sind Menschen gegenüber sehr scheu, und recht schnell. Ebenfalls wurden schlängelnde Bewegungen zur Fortbewegung in lockerem Sand beschrieben. Gefleckte Walzenskinke ernähren sich vor allem von verschiedenen Gliederfüßern, seltener auch kleineren Echsenarten und süßen Früchten. Gelegentlich kommt Kannibalismus vor.

In kühleren Gebieten halten Gefleckte Walzenskinke etwa drei Monate Winterruhe, hierauf folgt die Fortpflanzungszeit. Die Geschlechtsreife ist mit 18 bis 24 Monaten erreicht. Die Trächtigkeit dauert rund fünf bis sechs Monate. Das Weibchen ist lebend gebärend und bringt vier bis zehn Jungtiere zur Welt. Sie haben eine Geburtsgröße von fünf bis sechs Zentimeter. Die Lebenserwartung liegt bei rund 14 Jahren.



Der Gefleckte Walzenskinke ist nach der FFH-Richtlinie 92/43/EWG eine geschützte Art.



Der Skinke hat auf Kreta den unglücklichen Ruf, giftig zu sein. Natürlich ist dies nicht der Fall und diese sehr scheuen, kleinen Tiere brauchen unsere Hilfe und unseren Schutz, insbesondere vor Ort. **AQUAWORLD** auf Kreta versucht u.a. dies den Einheimischen und Besuchern zu vermitteln; siehe dazu:

[<http://www.aquaworld-crete.com/>];

[<http://www.aquaworld-crete.com/rep1de.html>].

Eine pdf Datei zur „**Herpetofauna der griechischen Inseln...**“ finden Sie unter nachfolgenden Link:

[http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/ANNA_86B_0007-0028.pdf]

Ein **Video zum Walzenskinke** finden Sie unter:

[<http://www.youtube.com/watch?v=QUx7SsmdmOQ>]

Der Walzenskinke ist auch aus dem Bereich der Fabeln bekannt. Vermutungen (nach Literaturangaben) gehen in die Richtung, dass es sich bei dem **Fabelwesen „Tatzelwurm“** um eine Art Walzenskinke gehandelt haben könnte. Der Tatzelwurm ist ein alpenländisches Fabeltier und gilt als kleiner Verwandter von Drache und Lindwurm und soll vor allem im Alpenraum und im Alpenvorland vorkommen; siehe dazu auch unter:

[[http://de.wikipedia.org/wiki/Tatzelwurm_\(Fabeltier\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Tatzelwurm_(Fabeltier))].